Zug (Belastung in Scheibenebene)

Werden BSP-Bauteile in der Scheibenebene auf Zug beansprucht, erfolgt - unter der Annahme, dass der E-Modul in Faserrichtung $E_{0,mean}$ für alle Schichten gleich ist - der Nachweis nach Glg. \eqref{eq:eqn_1_tension}. Für die effektive Fläche A_{ef} werden dabei nur jene Lagen in Rechnung gestellt, bei denen die Faserrichtung parallel zur Kraftrichtung ist. Der Systemfaktor $k_{sys,t,0}$ berücksichtigt dabei die Systemwirkung von parallel wirkenden Lamellen. Aktuell ist dieser Faktor gleich 1,0 Fix Me!.

$$\label{eq:eqn_1_tension} \frac{N_d}{A_{ef}} \le f_{t,0,CLT,net,d} = \frac{k_{\bmod} \cdot f_{t,0,CLT,net,k}}{\gamma_M} = k_{sys,t,0} \cdot \frac{k_{\bmod} \cdot f_{t,0,l,k}}{\gamma_M}$$

Abb. 1: Verlauf der Normalspannungen über den Querschnitt bei Normalkraftbeanspruchung (E90 = 0); links: außenliegende Längslagen, rechts: außenliegende Querlagen

From:
https://wiki.ihbv.at/ - **IHBV Wiki**

Permanent link:
https://wiki.ihbv.at/doku.php?id=clt:design:plate_loaded_in_plane:tension&rev=1485338883

Last update: **2019/02/21 10:22**
Printed on 2026/11/09 18:37